



Jugendgottesdienste in neuem Gewand

„find • fight • follow“ geht in die dritte Runde

WIEN (au). Mit bislang sechs Jugendgottesdiensten in Wiener Kirchen gelang es der Katholischen Jugend, rund 12.000 Jugendliche zu begeistern. Das Erfolgsrezept ist eine jugendgerechte Aufbereitung der Inhalte mittels Musik, Licht und Video-Elementen. Die dritte Staffel startet am 21. November in der Wiener Minoritenkirche.

Begonnen hat alles in der Piaristenkirche Maria Treu im 8. Wiener Gemeindebezirk. Eine Handvoll Jugendliche hatte das Ziel, Gottesdienste vom Staub der Jahrhunderte zu befreien und den Jugendlichen in ihrer Sprache von Gott und seiner Botschaft zu erzählen. Das Projekt gewann an Eigen-dynamik und schon bald waren mehrere Pfarren in die Vorbereitung eingebunden.

Im Jänner 2003 war es dann soweit, die erste Event-Messe konnte stattfinden. Der Altar war Bestandteil einer riesigen Bühne, computergesteuerte Lichtkegel in allen Farben erhellten den barocken Kirchenraum und die Musik erklang aus mehreren Tausend Watt starken Lautsprechern. Rund 2.000 hauptsächlich jugendliche Gottesdienstbesucher ließen sich mitreißen und sangen begeistert mit. Songs von den Beatles, von Alanis Morissette oder von Joan Osborne wurden da plötzlich kirchentauglich und mit modernen christlichen Liedern gemischt.

Der Erfolg dürfte selbst die Veranstalter überrascht haben. Bereits bei der zweiten Messe war die Kirche so voll, dass manch Zuspätkommender nicht mehr hineinkam. Unzählige Medienberichte sorgten dafür, dass sogar Gruppen aus Oberösterreich und Tirol die Anreise auf sich nahmen. Die zweite Staffel unter dem Titel „link•lose•live“ fand bereits in wesentlich größeren Kirchen statt.

Nach einer schöpferischen Pause startet die Gottesdienstserie am 21. November in die dritte Staffel. Zum ersten Mal

werden die Wiener Jugendlichen dabei „ihre“ zukünftige Kirche nützen: Die Minoritenkirche im 1. Bezirk soll ab Mai 2005 als jugend.kirche.wien interessierten jungen Menschen Raum für (neue) Kirchen- und Selbsterfahrungen bieten. Jugendlichen wird die Chance gegeben, Kirche als für sie relevanten Lebens-Raum zu entdecken. In Deutschland gibt es schon einige Jugendkirchen.

Von Konzerten, Theater-vorstellungen, Tanzprojekten, Fotoausstellungen über soziale Projekte bis zu spirituellen Angeboten wird der Bogen reichen – die genaue Ausgestaltung des Programms liegt aber in den Händen der Jugendlichen. Ein fixes vierköpfiges Team und einige ehrenamtliche Mitarbeiter werden die einzelnen Aktionen vorbereiten und den Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Am kommenden Wochenende nehmen die Jugendlichen die Jugendkirche erstmals in Besitz, eröffnet wird sie nach den notwendigen Umbauarbeiten im Mai im Rahmen eines großen Open-Air-Gottesdienstes mit Kardinal Christoph Schönborn, der dem Projekt sehr wohlwollend gegenübersteht.

Beim Kick-Off-Wochenende am 20. und 21. November, an dessen Ende der erste Jugendgottesdienst macht:liebe steht, werden Jugendliche die Möglichkeit haben, aus der Minoritenkirche ihre jugend.kirche.wien zu machen. Die Möglichkeiten und Personen der jugend.kirche.wien werden präsentiert, in einer Planungs-workstatt Ideen für Projekte und Schwerpunkte des Programms gesammelt, der Arbeitstitel durch einen griffigen Namen ersetzt.

Besonders stolz ist die Katholische Jugend darauf, dass die Arbeit, die hinter dem Projekt steht, ausschließlich ehrenamtlich geleistet wird. Für alle vier Messen leisten 500 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 15.000 Arbeitsstunden.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter: www.findfightfollow.at.

Raiffeis

„Ich

WIEN. Immerwickelt sich die Raiffeisenkasse für Raiffeisen- und -Funk über das T hinausden Tage kame Österreich Vertreter z Workshop, Frage disk wie man d schaft in d schaft noch machen kö

„Es gibt erfrischen Zug Mitgliedschaft Führungskräfte interessier Thema, das fr große Chance te Erwin Ha raldirektor de ding NÖ-Wie eine Genosse meist nur Ins Raiffeisenkas beschäftigt si ren intensiv ma“, erinnert langjährige u che Mitgliede deutlich spü reich.

Mitgliedsch eisen nichts N für die Gegen neu interpret terstrich H Raiffeisen-H werde als Ge nō. Raiffeis Verantwortu und die Übe Bemühungen Mitgliedsch stützen. „Wir scheinbe bei wicklung der gliedschaft i Gruppe.

„Rund 1,6 reicher sind Raiffeisenba glaube, dass 1 auf schon ve meinte der G

Raiffe

Bei ein Guntrams von der Ra Maßnahm schaft in gemacht v

Ein Ker eisen-Pun von Luftfa hielt am S dung mit in seiner F Punkte als nes Raiffe eisen-Ver nes, von S eisen-Pro geschriebe

Auch f te. Für ein beispielew für Dauer werden Pu gebucht.

Jeder R den Wert punktegut eines neu Einzahlun das Mitgli einem Gut

macht:liebe
21. 11. 2004 • jugend.kirche.wien

geist ist geil
23. 1. 2005 • st. forlan

sinnlos? sinn-los!
13. 3. 2005 • korneuburg

jugend.kirche.wien
eröffnung • 5. - 8. 5. 2005

» jeweils 18.30h • jugendgottesdienste » deine musik • deine sprache • coole message